

ABENDLOB

in schweren Zeiten

zum 3. Ostersonntag

Sie können die Lieder, den Psalm und den Lobgesang sprechen oder aus dem Gotteslob singen; die Nummern sind angegeben. Zu einigen Gesängen gibt es Alternativvorschläge.

ERÖFFNUNG

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit,
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

HYMNUS GL 326, 1-2.5

Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja...

Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja...

oder GL 383 Ich lobe meinen Gott

PSALM 16 GL 649, 1.3

V / A Behüte mich, Gott, behüte mich, denn ich
vertraue auf dich; mein ganzes Glück bist du allein.

Behüte mich, Gott, denn ich vertraue dir. /
Ich sage zum HERRN: Du bist mein Herr; *
mein ganzes Glück bist du allein.

An den Heiligen im Lande, den Herrlichen,*
an ihnen nur hab ich mein Gefallen.

Viele Schmerzen leidet, wer fremden Göttern folgt. /
Ich will ihnen nicht opfern, *
ich nehme ihren Namen nicht auf meine Lippen.

Ich preise den HERRN, der mich beraten hat.*

Auch mahnt mein Herz mich in der Nacht.

Ich habe den HERRN beständig vor Augen.*

Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

Darum freut sich mein Herz
und frohlockt meine Seele; *

auch mein Fleisch wird wohnen in Sicherheit.

Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; *
du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.

Du zeigst mit den Pfad zum Leben. /

Vor deinem Angesicht herrscht

Freude in Fülle,*

zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne*
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen.

A Behüte mich, Gott, behüte mich, denn ich vertraue
auf dich; mein ganzes Glück bist du allein.

LESUNG aus der Apostelgeschichte

Am Pfingsttag trat Petrus auf, zusammen mit den Elf;
er erhob seine Stimme und begann zu reden:
Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem!
Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte!
Jesus, den Nazoräer, einen Mann, den Gott vor euch
beglaubigt hat durch Machttaten, Wunder und
Zeichen, die er durch ihn in eurer Mitte getan hat,
wie ihr selbst wisst – ihn, der nach Gottes
beschlossenem Willen und Vorauswissen
hingegen wurde, habt ihr durch die Hand von
Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und umgebracht.
Gott aber hat ihn von den Wehen des Todes befreit
und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom
Tod festgehalten wurde.

David nämlich sagt über ihn: Ich hatte den Herrn

beständig vor Augen. Denn er steht mir zur Rechten,
dass ich nicht wanke. Darum freute sich mein Herz
und frohlockte meine Zunge und auch mein Leib wird
in Hoffnung wohnen; denn du gibst meine Seele
nicht der Unterwelt preis, noch lässt du deinen
Frommen die Verwesung schauen. Du hast mir die
Wege zum Leben gezeigt, du wirst mich erfüllen mit
Freude vor deinem Angesicht.

Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir alle
Zeugen. Zur Rechten Gottes erhöht,
hat er vom Vater den verheißenen Heiligen Geist
empfangen und ihn ausgegossen, wie ihr seht und
hört.

Stille

LOB GL 333 mit GL 954, 3

V / A Christus ist erstanden. Halleluja.

Er hat den Tod bezwungen. Halleluja.

oder GL 321 Surrexit Dominus vere

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungemden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A V / A Christus ist erstanden. Halleluja.
Er hat den Tod bezwungen. Halleluja.

GEBET

Beten wir für alle Menschen,
die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für alle, die sich um Kranke
und Bedürftige kümmern,
für die Forschenden,
die nach Schutz und Heilmittel suchen,
für die Menschen in der Nachbarschaft,
in unserem Ort und in unserem Land,
für alle, die uns am Herzen liegen,
dass Gott unserer Welt
in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Stilles Gebet

Verbunden mit vielen Menschen
in Nah und Fern beten wir,
wie Jesus selbst es uns gelehrt hat:

VATER UNSER im Himmel. ...

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von allem Bösen.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig
erfahren, als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke uns im Glauben, dass du dich um jede und
jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch
Christus, unseren Herrn. Amen.

SEGEN

Der Herr segne uns, †
er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

LIED GL 860, 1.4

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
lieblich holdselige, himmlische Frau,
mit dir ich ewiglich kindlich verbinde mich
und Leib und Seele dem Herrn anvertrau.
Lenke, du treue, immer aufs Neue
unsere Herzen zum Himmel empor,
wo du erstrahlst in der Himmlischen Chor.

Du bist uns Helferin, unsre Beschützerin,
Fürstin des Himmels und Mutter des Herrn!
Spiegel der Heiligkeit, Stärke der Christenheit,
Arche des Bundes, hell leuchtender Stern!
Liebreich dich wende, Frieden uns sende,
Mutter, ach wende die Augen uns zu,
lehr uns, in Demut zu leben wie du!

oder GL 453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott

* * *

Gerade jetzt tut es gut
im Gespräch zu bleiben miteinander.
Über 2 Meter Abstand hinweg,
übers Telefon, mit einem Brief,
per email oder auf whatsapp.
Hören, wie es dem anderen geht,
und erzählen, was einen selbst beschäftigt.

Und im Gespräch bleiben mit GOTT.
Ein gutes Wort von IHM hören
und es aufnehmen.

Danken, dass ER mitgeht in dieser Zeit.
Um seinen Beistand bitten.
Für sich und für die anderen.

Gemeinsam beten zu Hause im ganzen Ort.

Wir laden herzlich ein, das **ABENDLOB** zu feiern!

Bleiben Sie gesund! Werden Sie gesund!
GOTTES Segen begleite uns!

*Ihre Kath. Pfarrgemeinde
St Peter und Paul, Eichenzell*

TAGZEITENGEBET

Abendlob

in schweren Zeiten

26. April 2020
zum 3. Ostersonntag



Gemeinsam beten

zu Hause

im ganzen Ort.